Pressemitteilung

Vonovia SE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum

Olaf Frei
Pressesprecher Süden
T +49 234 / 314 - 2800
M +49 162 / 268 98 69
olaf.frei@vonovia.de

Matthias Wulff
Leiter Regionales
T +49 234 / 314 - 1817
M +49 160 / 90 60 30 50
matthias.wulff@vonovia.de

www.vonovia.de

05.11.2026

Vonovia startet mit AWO und SkF in Würzburg Kampagne gegen häusliche Gewalt

Würzburg, 05.11.2026

• Aktion soll Mieterinnen und Mieter für Vorfälle in der Nachbarschaft sensibilisieren
• Plakate und Info-Postkarten geben Verhaltenstipps und nennen Hilfsangebote

Unter dem Motto „Nebenan knallt's! Was kann ich tun?" starten das Frauenhaus Würzburg der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und das Frauenhaus im Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) Würzburg mit Unterstützung des Wohnungsunternehmens Vonovia eine großangelegte Aufklärungskampagne zu häuslicher Gewalt. Die Kampagne will Mieterinnen und Mieter für das Thema sensibilisieren und Betroffene ermutigen, Hilfsangebote wahrzunehmen. Mit mehr als 330 Wohnungen ist Vonovia einer der wichtigsten Vermieter in Würzburg.

Zum Auftakt der Kampagne haben Katharina Block von der AWO Unterfranken, Franziska Hofer vom SkF Würzburg und Vinzent Schneider, Regionalleitung Bayern-Nord von Vonovia, großflächige Plakate enthüllt, die in den kommenden Tagen in den Treppenhäusern aller Häuser des Unternehmens aufgehängt werden. Zusätzlich erhalten alle Haushalte per Briefkasten-Einwurf eine Info-Postkarte.

Die Plakate enthalten die Kontaktdaten der Hilfsorganisationen. Die Postkarten, die in die Briefkästen aller Wohnungen verteilt werden, beschreiben außerdem wichtige Verhaltensempfehlungen für Beobachter und Leidtragende von häuslicher Gewalt. Damit sensibilisieren die beiden Vereine und Vonovia die Nachbarschaft und geben Tipps, wie Bewohnerinnen und Bewohner bei Fällen

Vonovia SE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum

Olaf Frei
Pressesprecher Süden
T +49 234 / 314 - 2800
M +49 162 / 268 98 69
olaf.frei@vonovia.de

Matthias Wulff
Leiter Regionales
T +49 234 / 314 - 1817
M +49 160 / 90 60 30 50
matthias.wulff@vonovia.de

www.vonovia.de

häuslicher Gewalt deeskalierend wirken und gegenüber Betroffenen Unterstützung anbieten können.

Katharina Block, AWO Unterfranken: „Der gefährlichste Ort für Frauen ist oftmals das eigene Zuhause, nicht ein dunkler Park oder eine schummrige Unterführung. Aber viele Betroffene und auch Nachbarn, die mitbekommen, dass es nebenan knallt, wissen nichts von unseren Hilfsangeboten. Das soll die Kampagne nun ändern und so niederschwellig wie möglich auf Angebote und Kontakte hinweisen."

Franziska Hofer, SkF Würzburg: „Unsere Kampagne mit Vonovia leistet einen wichtigen Beitrag, um direkt vor Ort, im eigenen Wohnumfeld, Aufmerksamkeit für das Thema zu schaffen. Denn Nachbarinnen und Nachbarn sind oft die einzigen, die mitbekommen, wenn's nebenan knallt. Deshalb sind die Flyer und Postkarten, die direkt in der Nachbarschaft für erhöhte Sensibilität sorgen sollen, so wichtig."

Zu häuslicher Gewalt zählen nicht nur psychische, körperliche und sexuelle Übergriffe, sondern auch Fälle von sogenannter wirtschaftlicher und sozialer Gewalt, also wenn Frauen keinen oder nur stark eingeschränkten Zugang zu finanziellen Mitteln haben, sehr isoliert leben, ihre sozialen Kontakte kontrolliert werden und sie dadurch in noch größere Abhängigkeit geraten.

Vinzent Schneider, Regionalleitung Bayern-Nord bei Vonovia: „Die Botschaft unserer Kampagne ist klar: Die Nachbarschaft darf nicht weghören, sondern soll Hilfe holen, wenn es nebenan knallt. Mit unseren Postkarten und Plakaten direkt im Umfeld der eigenen Wohnung werden Betroffene und Nachbarn für das Thema sensibilisiert und erfahren gleichzeitig, wo sie anonym und kostenfrei Unterstützung bekommen können."

Die Zahl der Gewalttaten durch Partner oder Ex-Partner gegen Frauen und Kinder steigt seit Jahren. 2024 wurden fast 266.000 Menschen von Partnern oder Familienmitgliedern misshandelt – ein Anstieg von rund vier Prozent im Vergleich zum Vorjahr, so

Vonovia SE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum

Olaf Frei
Pressesprecher Süden
T +49 234 / 314 - 2800
M +49 162 / 268 98 69
olaf.frei@vonovia.de

Matthias Wulff
Leiter Regionales
T +49 234 / 314 - 1817
M +49 160 / 90 60 30 50
matthias.wulff@vonovia.de

www.vonovia.de

das Bundeskriminalamt. Statistisch betrachtet wird etwa alle zwei Minuten ein Mensch in Deutschland Opfer von häuslicher Gewalt, größtenteils Frauen. Experten gehen von einer großen Dunkelziffer aus, da viele Fälle nicht zur Anzeige gebracht werden und daher keinen Niederschlag in den polizeilichen Zahlen finden.

Die Idee für die Kampagne geht auf eine Initiative des Frauen- und Kinderschutzhaus Konstanz zurück, das eine vergleichbare Aktion erstmals im Jahr 2022 mit Vonovia ausgerollt hatte. Mittlerweile hat Vonovia die Kampagne mit lokalen Partnern in mehreren deutschen Städten erfolgreich umgesetzt. Die Kampagne in Würzburg ist die erste Kampagne dieser Art in Franken.

Über Vonovia

Vonovia bietet rund einer Million Menschen in Deutschland ein Zuhause. Das Wohnungsunternehmen steht mitten in der Gesellschaft, deshalb haben die Aktivitäten von Vonovia niemals nur eine wirtschaftliche, sondern immer auch eine gesellschaftliche Perspektive. Vonovia beteiligt sich daran, Antworten auf die aktuellen Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt zu finden. Das Unternehmen setzt sich ein für mehr Klimaschutz, mehr altersgerechte Wohnungen und für ein gutes Zusammenleben in den Quartieren. In Kooperation mit sozialen Trägern und den Bezirken unterstützt Vonovia soziale und kulturelle Projekte, die das nachbarliche Gemeinschaftsleben bereichern. Zudem beteiligt sich Vonovia an der im Moment besonders wichtigen gesellschaftlichen Aufgabe: dem Bau neuer Wohnungen.

Im Mittelpunkt des Handelns stehen die Kunden und ihre Bedürfnisse. Vor Ort kümmern sich Objektbetreuer und eigene Handwerker um die Anliegen der Mieter. Diese Kundennähe sichert einen schnellen und zuverlässigen Service. Zudem investiert Vonovia großzügig in die Instandhaltung der Gebäude und entwickelt wohnungsnahe Dienstleistungen für mehr Lebensqualität. Für Fragen im Zusammenhang mit Mietverträgen und Nebenkostenabrechnungen ist der zentrale Kundenservice über eine regionale Telefonnummer, per App oder postalisch erreichbar.

Vonovia SE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum

Olaf Frei
Pressesprecher Süden
T +49 234 / 314 - 2800
M +49 162 / 268 98 69
olaf.frei@vonovia.de

Matthias Wulff
Leiter Regionales
T +49 234 / 314 - 1817
M +49 160 / 90 60 30 50
matthias.wulff@vonovia.de

www.vonovia.de

Vonovia beschäftigt rund 12.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Vorstandsvorsitzender ist Luka Mucic.

Zusatzinformationen:

Zulassung: Regulierter Markt / Prime Standard, Frankfurter Wertpapierbörse ISIN: DE000A1ML7J1 WKN: A1ML7J Common Code: 094567408 Sitz der Vonovia SE: Bochum, Deutschland, Amtsgericht Bochum, HRB 16879 Verwaltung der Vonovia SE: Universitäts-straße 133, 44803 Bochum, Deutschland

Diese Pressemitteilung wurde von der Vonovia SE und/oder ihren Tochtergesellschaften ausschließlich zu Informationszwecken erstellt.
Vonovia schließt jedwede Haftung für alle direkten oder indirekten Schäden oder Verluste bzw. Folgeschäden oder -verluste sowie Strafen, die den Empfängern durch den Gebrauch der Pressemitteilung, ihres Inhaltes, insbesondere aller zukunftsgerichteten Aussagen oder im sonstigen Zusammenhang damit entstehen könnten, soweit gesetzlich zulässig aus.